

①

Tyll Ulenpiegel

zwölf Holzschnitte zu de

Costers Ulenpiegel von

Walther Klemm

Walther Klemms Tyll Ulenpiegel wird den Freunden auserlesener Kunst bald so bekannt sein wie de Costers großer Volksroman, der ihn zum Schaffen anregte. So sehr die Kenner seit Jahren die Holzschnitte Klemms schätzen / sie gehören zum wertvollsten Besitz der graphischen Kabinette / so überrascht wird man doch sein von der ungewöhnlichen Kraft und Schönheit dieser Holzschnitt-Folge. Es ist uns darum eine Ehre, mit dieser Mappe die Reihe von Meisterwerken der Graphik eröffnen zu dürfen, die wir im Laufe der Zeit herausgeben werden. Statt weiterer Worte ein Urteil:

Professor Max Liebermann-Berlin: Walther Klemms Holzschnitte zu Tyll Ulenpiegel sind nicht nur für den Holzschnitt gemacht, sondern für den Holzschnitt gedacht: aus dem Schwarz des Holzstockes heraus einfach und groß in der primitiven Weise der vordürerschen Zeit. Und diese primitive Manier vermählt sich famos dem Charakter des Buches de Costers. Die Holzschnitte Klemms sind also Illustrationen im wahren Sinn des Wortes. Die Holzschnittmappe ist daher in doppeltem Sinne freudig zu begrüßen: als Kunstwert an sich, als auch zur Belebung einer Technik, die wie keine andere zum Buchschmuck geeignet ist.

Es wurden 100 numerierte Exemplare auf aller bestes altes kaiserlich japanisches Handbütten vom Künstler mit der Hand abgezogen. Zwanzig der erlesensten Druckfolgen werden in einer Pergamentmappe als Liebhaber-Ausgaben erscheinen. Diese Ausgabe kostet 150 Mark, vom 1. Dezember an 200 Mark. Die gewöhnliche Ausgabe kostet 80 Mark, vom 1. Dezember an 100 Mark. Die niedrigen Nummern sind bereits vergeben. Prospekte können wir nur in einfacher Anzahl liefern. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Der Verlag des Bücherwurms in Dachau bei München

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1723